

Jury 1 (Vorauswahl)

Gotthold Schwarz (Leipzig)
Bernhard Stiliz (Akademie für Alte Musik)
Lutz Gillmann (Hochschule für Musik Saar)
Nike Keisinger (SR)

Jury 2 (Konzertfinale)

Gotthold Schwarz (Leipzig)
Adolph Seidel (Akademie für Alte Musik)
Rainer Oster (Hochschule für Musik Saar)
Elisabeth Woll (SR)
N.N.

Einsendungen

Saarländischer Rundfunk
Stichwort Förderpreis Alte Musik
E-Mail: nkeisinger@sr.de

Auskunft

Saarländischer Rundfunk
Nike Keisinger
66100 Saarbrücken
Tel. +49 681 / 602 2235
E-Mail: nkeisinger@sr.de

Akademie für Alte Musik im Saarland
Tel. +49 681 / 910 2485
E-Mail: akademie@alte-musik-saarland.de

Änderungen vorbehalten!

SR2
KULTURRADIO

UKW 91,3 (Göttelborner Höhe) | 98,0 (Blietal)
88,6 (Moseltal) | 88,5 (Mettlach) | 92,1 (Merzig)
DVB-S: Astra 1H, Transponder 93 |
Digitalradio Block 9A und im Kabel
www.SR2.de

ALTE
MUSIK
Akademie für
Alte Musik
im Saarland

Mit Unterstützung der

Bank1Saar

HfM SAAR
Hochschule für Musik

SR¹
Saarländischer
Rundfunk

Ausschreibung Förderpreis Alte Musik 2020

des Saarländischen Rundfunks
und der Akademie für Alte Musik
im Saarland

in Zusammenarbeit mit der
Hochschule für Musik Saar



Förderpreis & Meisterkurs

Mit dem **Förderpreis Alte Musik** wollen der Saarländische Rundfunk und die Akademie für Alte Musik im Saarland herausragende Leistungen junger Ensembles auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis unterstützen.

Der **Wettbewerb 2020** im Rahmen der **Tage Alter Musik Im Saarland (TAMIS)** richtet sich an Ensembles mit einem/einer Vokalsolisten/in (Näheres unter der Rubrik „Voraussetzungen“). Auf das Ensemblemusizieren wird besonderen Wert gelegt. Die Kombination von Meisterkurs und Wettbewerb ist einzigartig und gewollt: Im Mittelpunkt steht die nachhaltige künstlerische Betreuung durch einen renommierten Dozenten.

Drei aus den Bewerbungen ausgewählte Ensembles gewinnen einen viertägigen Meisterkurs (Dozent: Gotthold Schwarz), in dessen Zentrum die Werke des Abschlusskonzertes stehen. Mit dem intensiv erarbeiteten Programm stellen sich die Ensembles im Finale der Jury und dem Publikum vor. Die Jury entscheidet über die Platzierung, jedes Ensemble gewinnt einen Geldpreis. Der erste Preis ist außerdem mit einer Produktion beim Saarländischen Rundfunk verbunden.

Gotthold Schwarz

ist der 17. Thomaskantor nach Johann Sebastian Bach. Davor war er viele Jahre als Stimmbildner und Dirigent beim Thomanerchor tätig gewesen. Darüberhinaus ist er Initiator und Leiter des Concerto Vocale, des Sächsischen Barockorchesters, der Leipziger Cantorey und des Bach Consort Leipzig. Als Gesangssolist hat er mit internationalen Ensembles und Dirigenten wie John Eliot Gardiner, Philippe Herreweghe, Gustav Leonhardt und Frieder Bernius zusammengearbeitet. 2018 erhielt er den Georg-Philipp-Telemann-Preis der Landeshauptstadt Magdeburg.

Ablauf des Wettbewerbs

Montag, 9. März 2020
Einsendeschluss der Bewerbungen

bis Anfang April März 2020
Bekanntgabe der drei ausgewählten Ensembles (und der Pflichtstücke)

Mittwoch, 20. Mai, bis Samstag, 23. Mai 2020
Mehrtägiger Meisterkurs bei Gotthold Schwarz (Pflichtstück und frei gewählte Literatur)
Ort: Hochschule für Musik Saar
Beginn: 15.00 Uhr
Anreise und Unterbringung: auf eigene Kosten (Informationen zu preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten beim Veranstalter)

Samstag, 23. Mai 2020, 19.00 Uhr
Konzertfinale
Hochschule für Musik Saar, Alte Kirche (Mitschnitt durch SR)
Vorstellung der Ensembles (max. 25 Minuten Vortragsdauer) und Jury-Wertung

Preise

1. Preis: 1200.- Euro
Produktion beim SR
 2. Preis: 1000.- Euro
 3. Preis: 800.- Euro
- Publikumspreis

Voraussetzungen

Für den Förderpreis 2020 können sich junge Ensembles bewerben, die mit einem/einer Vokalsolisten/in und Instrumenten (mindestens ein Melodieinstrument und Basso continuo) besetzt sind. Der Schwerpunkt des Repertoires sollte auf der Musik des Barock liegen. Es wird empfohlen, sich vielseitig zu präsentieren.

Die Altersgrenze liegt bei 35 Jahren, d.h. die Ensemble-Mitglieder müssen nach dem 23. Mai 1985 geboren sein.

Für eine vollständige Bewerbung sind künstlerische Lebensläufe, Fotos und musikalische Arbeitsproben erforderlich. Als Arbeitsproben gelten Demo-Aufnahmen von max. 30 Minuten Länge, darunter mindestens ein Stück als Live-Mitschnitt oder in einer Videoaufnahme (ohne Schnitte und technische Nachbearbeitung). Die aufnahmetechnische Qualität spielt keine Rolle. Online-Bewerbungen sind erwünscht.

Die zum Meisterkurs zugelassenen Ensembles haben ein Pflichtstück einzustudieren, das – zusammen mit frei gewählter Literatur – beim Finale präsentiert wird.